

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona

Die Corona-Infektionszahlen liegen derzeit deutschlandweit auf dem Höchststand seit Ausbruch der Pandemie. Das macht sich auch im Barnim bemerkbar. Die **7-Tages-Inzidenz im Landkreis Barnim** lag 8.12.2021 laut Datenlage des Landes Brandenburg bei 564,7. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber der letzten Gemeindevertreterversammlung im November, wo die Zahl laut RKI bei 225,8 lag.

Mit Stand 8.12.2021 gibt es **aktuell 112 an Covid-19 erkrankte Menschen in unserer Gemeinde**. Seit Beginn der Datenerfassung gibt es in Panketal insgesamt 1.093 laborbestätigte Covid-Fälle (Stand: 8.12.2021, Quelle: Landkreis Barnim). Insgesamt müssen wir 21 Tote in unserer Gemeinde beklagen.

Auch die **Hospitalisierungsrate** (Anzahl der an das RKI übermittelten hospitalisierten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb eines 7-Tage-Zeitraums.) steigt an. Mit Stand vom 8.12.2021 lag die 7-Tages-Inzidenz der Hospitalisierungen im Land Brandenburg bei 6,16 - Tendenz steigend. Zum Vergleich: Am 11.11.2021 lag sie in Brandenburg noch bei 3,83.

Wir organisieren weiterhin **kommunale Impftage** (4. und 11.12.), die sehr gut angenommen werden. Am 4.12.2021 konnten wir 465 Impfungen verabreichen. Insgesamt wurden durch unsere Impf-Angebote insgesamt mehr als 4.000 Impfungen gegen Corona verabreicht. Darüber hinaus veröffentlichen wir auf unserer Gemeinde-Webseite immer wieder Termine für Impfangebote in Arztpraxen, beispielsweise bei Herrn Dr. Behnke oder Frau Bachnick.

Wir haben uns dazu entschlossen, das **Rathaus für den Besucherverkehr geöffnet zu lassen**. Die Bürgerinnen und Bürger werden aber darauf hingewiesen, das Hygienekonzept einzuhalten und nur dann ins Rathaus zu kommen, wenn es unbedingt notwendig ist. Viel kann per Mail oder Telefon erledigt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum großen Teil im Hause anwesend. Dort wo es sich anbietet, besteht die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten.

Eine Nachfrage aus dem Sozialausschuss war, **wo man sich in Panketal auf das Coronavirus testen lassen kann**. Derzeit bestehen zwei Möglichkeiten: Bei der Firma Ecolag auf dem Lidl-Parkplatz an der Birkholzer Straße ist das montags bis Samstag jeweils von 7:30 – 20:00 Uhr möglich. Darüber hinaus bietet Dr. Christoph und Dr. Victor Lehr montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 – 10 Uhr Tests in ihrer Praxis an. Da die Lage dynamisch ist, verlinken wir seit mehreren Monaten auf unserer Homepage unter „Alles zu Corona“ bei „Panketal testet“ auf eine Übersicht des Landkreises, die regelmäßig aktualisiert wird. Dort befindet sich auch ein Link zu einer Testsuchmaschine, der Corona Warn-App, die webbasiert ist. Dort kann man seine Postleitzahl eingeben und als Ergebnis erhält man Testmöglichkeiten in der Umgebung.

Bevor wir zu den Berichten aus den einzelnen Fachbereichen kommen, noch ein Hinweis vom Sitzungsdienst, der zum Bereich Bürgermeister gehört. Bzgl. des **digitalen Sitzungsdienstes** wird es im Januar 2022 einen Termin mit allen Ausschussvorsitzenden geben, der vielen von Ihnen sicherlich bekannt ist.

Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen

Termine

Der **Kooperationsvertrag mit DNS:NET** für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Panketal wurde am 07.12.2021 unterzeichnet.

Organisation

Zum 01.01.2022 wird eine **geänderte Struktur innerhalb des Fachbereiches I** umgesetzt. Die Veränderungen erfolgen aus den folgenden Gründen:

- Optimierung des fachlichen Zuschnitts der Fachdienste,
- Optimierung der unterschiedlichen Leitungsspannen für die Fachdienstleitern/-innen bzw. die Fachbereichsleiterin,
- Stärkung der Bereiche Betriebshof und Hausmeister (vergleichbar Fachdienst),
- Aufbau zentrale Kompetenzstelle für Fördermittel und Vergabe.

Betriebshof

Als Grundlage für die weitere Standortplanung auf dem Gelände der BSR oder auf einem alternativen Grundstück ist ein „**Betriebshofkonzept**“ (**Aufgaben, personelle und materielle Ausstattung, Kennzahlen**) zu erarbeiten. Es gibt dazu bisher keine zusammenfassenden Dokumente. Der Betriebshof hat sich vor allem aus dem operativen Geschäft heraus weiterentwickelt. Zunächst wurden in den Mitarbeitergesprächen und einem gemeinsamen Folgetermin die zurzeit durchgeführten Tätigkeiten systematisiert.

Zum Fuhrpark: Der BAR WC 20 befindet sich aktuell zur Fehleranalyse in der Werkstatt. Streugutboxen sind überprüft und befüllt. Es müssen 6 ausgetauscht werden.

Klimaschutzmanagement

Die **IST-Analyse im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes**, die Datenbeschaffung für die Energie- und Treibhausgas-Bilanz, die Potenzialanalyse und erste Maßnahmen sind in Bearbeitung. Eine entsprechende Vorlage liegt Ihnen vor. Ein öffentlicher Online-Termin zum Klimaschutzkonzept ist am 11.01.2022 um 18 Uhr geplant.

Hochbau

Neubau Grundschule Elbestraße: Die Vorplanung zum technischen Gebäudekonzept und der Wärmeerzeugungsanlage wurde am 23.11.2021 in der Kontaktgruppe vorgestellt. Die Bestätigung der Vorzugsvariante für das technische Gebäudekonzept und die Wärmeerzeugungsanlage im Rahmen der Vorplanung liegt Ihnen als Beschlussvorlage vor. Eine Abstimmung mit Versorgern bzgl. der Erschließung (Eigenbetrieb, Edis, etc.) erfolgt. Die Ausschreibung des BNB-Koordinators erfolgte, zurzeit werden die Angebot ausgewertet.

Der Antrag auf Zuwendung aus dem Beschleunigungsprogramm Ganztage (für investive Begleitmaßnahmen) wurde fristgemäß zum 31.03.2021 gestellt und ist noch nicht beschieden. Das Hauptprogramm Ganztage ist beschlossen, aber die Fördervoraussetzungen sind aktuell nicht bekannt. Werden die Fördervoraussetzungen nicht erfüllt, kann es evtl. zur Rückgabe von Fördergeldern führen. Das Förderprogramm für das angestrebte Energieeffizienzhaus KfW 55 läuft zum 31.01.2022 aus. Es wird geprüft, ob und mit welchen zusätzlichen Maßnahmen der Energieeffizienzhausstandard KfW 40 erreichbar ist.

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend: Die Rohbauarbeiten (Mauerwerks- und Stahlbetonwände) Erdgeschoss sind fertig. Decken im Sozialtrakt werden in zwei Abschnitten errichtet. Der 1. Abschnitt erfolgt seit der 48. KW. Der 2. Abschnitt folgt. Die Weiterarbeit bis zum Wintereinbruch geplant. Zurzeit besteht ein vier- bis fünfmonatiger Zeitverzug, der bis zum Winter nicht aufgeholt werden kann. Das Hallendach kann dadurch erst ab nächstem Frühjahr geschlossen werden. Die Winterpause bzw. eine weitere drei bis vier Monate längere Bauzeit sind mit entsprechenden zusätzlichen Vorhaltungskosten für die BE und Materialdisposition sowie Baunebenkosten verbunden. Die Ausführungsplanung der Skaterfläche wird vorerst ausgesetzt bis der genaue Parcoursaufbau und die Anforderungen mit dem Nutzer geklärt sind. Erst dann sind Kostenklärung und Budgetierung möglich.

Es finden **umfangreiche Abstimmungen mit dem Sportverein** zur Nutzung und Sicherung des Geländes statt. Es ergeben sich Auswirkungen auf die Planung für Zaunverlauf, Beleuchtung und Zugänglichkeit. Die Umsetzung ist erst mit Fertigstellung der Sporthalle geplant.

Nach gut sieben Monaten steht das Thema Nachtragsvereinbarung (Bodenaushub und Entsorgung) mit Firma Conex hoffentlich kurz vor dem Abschluss.

Das Los Dachdecker ist mit leichter Kostenersparnis vergeben. Das Los Metallbau (Fenster, Türen Fassade) soll nach Einspruchsfrist noch in diesem Jahr vergeben werden. Aktuell ist das Los Gerüstbau auf dem Markt. Am 13.12.2021 ist Submission. Die nächsten Lose werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. Bieterlage und Marktpreise sind noch nicht abschätzbar.

Die Leistungserbringung der Planung zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) verläuft immer noch schleppend. Derzeit gibt es noch keine Alternative.

An der **Kita „Pankeströlche“** laufen die Mängelbeseitigung an der Gas-Absorptions-Wärmepumpe und Restarbeiten (z.B. Schuppen im Garten, restl. Möbellieferungen, restliche Tischlerarbeiten). Die letzten Abnahmen der Gewerke erfolgen in Abstimmung mit der Kitaleitung.

Der Bauantrag für die **Feuerwehr Schwanebeck** wurde zum 30.11.21 beim Landkreis Barnim eingereicht. Der Fördermittelantrag Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie wurde zum 30.06.21 gestellt. Eine Zusage ist bisher nicht erfolgt. Es erfolgt ein Antrag aufwendungszuschuss KfW55 bis zum 31.01.2022.

Um alle Mängel an der **Feuerwehr-Wache in Zepernick** aus den Berichten der Feuerwehrunfallkasse abzustellen, ist eine Flächenerweiterung notwendig. Dazu wäre ein Abriss der Fahrzeughalle/Verbinder und ein Neubau mit mehr Flächen notwendig. Ein erster Entwurf der Vorplanung wurde mit den Kameraden diskutiert: Um mehr benötigte Lagerflächen zu schaffen, könnte zusätzlich die neue Fahrzeughalle unterkellert werden. Ein weiterer Termin mit dem Denkmalschutz ergab, dass der alte Giebel zum Friedhof nach Dokumentation abgerissen werden darf. Es wird weiter an der Vorplanung gearbeitet und diese der Gemeindevertretung vorgelegt.

Bauplanung

Das 9. Treffen der Kontaktgruppe bzgl. des **B-Plans 30P „Ladestraße – Elbestraße“** findet am 04.01.2022 statt. Geplant ist dabei u.a. die Vorstellung der abgeschlossenen Vorplanung durch den Generalplaner (LPh2).

Die Bearbeitung zum **INSEK „Panketal 2030“** ist gestartet. Bestandsaufnahme und Baulückenkataster erfolgen als erste Schritte. Erste Abstimmung in der Arbeitsgruppe „Panketal 2030“ (Gemeindevertreter) ist für Anfang 2022 geplant.

Im Rahmen des studentischen Projekts mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde wird ein GIS-basiertes Grünflächen-Katasters erstellt. Das Projekt läuft bis Februar 2022.

Die Verwaltung bereitet eine Beschlussvorlage vor, die nicht die **Änderung des B-Planes Hochstraße in Bezug auf die Grundflächenzahl (GRZ)** haben soll, sondern die Befreiungen unter bestimmten und objektiven Voraussetzungen und unter Zuhilfenahme einer Bewertungsmatrix ermöglichen soll. Dazu wird auch die Interessengruppe Oldenburger Ring beteiligt.

Der **Tekturantrag zum Bauvorhaben Eichenring** ist zur Stellungnahme bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen wird in der Januarsitzung 2022 eingereicht.

Fachdienst GLV

Zum Thema **Akustikmaßnahmen Dreifeldsporthalle am Schulstandort Zepernick**: Der Ballfangschutz ist bestellt und wird voraussichtlich in den Winterferien 2022 eingebaut.

Digitalpakt Schule, Standort Zepernick: Die Rohinstallation der Netzwerkstruktur am Bauabschnitt Gesamtschule ist zu 70% fertiggestellt. Seit 01.12.2021 laufen die Arbeiten in der Grundschule Zepernick.

Im Rahmen des Bürgerbudgets sollten Defibrillatoren angeschafft werden. Inzwischen wurden **5 Defibrillatoren** geliefert. Sie werden an folgenden Standorten montiert:

- Saal Genfer Platz
- Schwanenhalle Flur/Zuschauerbereich
- Heinstraße 1 Flur/Treppenhaus
- 3 Feldhalle Schulstandort Zepernick
- Hortgebäude Schulstandort Zepernick

Die **Ausschreibung der Luftfilter** nach Nutzeranforderung wurde am 26.11.2021 beendet. Es sind 16 Angebote eingegangen und die Auswertung der Angebote wird durchgeführt.

Einige Informationen zu **unseren Spielplätzen**: Die Drehscheibe auf dem Spielplatz Pflingstberg wurde entfernt da sie defekt war. Eine neue Drehscheibe wird bestellt. Die Nestschaukel auf Spielplatz Bregenzer Weg wurde durch Vandalismus zerstört. Inzwischen wurde sie demontiert und neu bestellt. Mit einer Lieferung wird im Frühjahr 2022 gerechnet. Die 4-fach Wippe für den Spielplatz Mühlenberg wird im Frühjahr 2022 geliefert und von der Firma eingebaut werden. Die Lieferung einer neuen Wippe für den Spielplatz im Robert-Koch-Park erfolgt im Frühjahr 2022. Die Seniorenspielgeräte im Schillerpark wurden bestellt. Auch hier ist eine Lieferung im Frühjahr 2022 vorgesehen.

Bäume: Die Straßenlaubabholung begann Mitte Oktober und erfolgt bis Ende des Jahres 2021 durch den Betriebshof, der durch eine externe Firma unterstützt wird. Derzeit liegen wir laut Tourenplan eine Woche im Verzug.

Die Neuerfassung der Bäume sowie Baumkontrolle auf ungenutzten Grundstücken, Mietgrundstücken und an Regenrückhaltebecken ist abgeschlossen. Die Erfassung auf Pachtgrundstücken wird demnächst durchgeführt.

Bestellte Bäume und Sträucher zur Neupflanzung sind eingetroffen. Die Pflanzung erfolgt demnächst. Die Vorbereitungen bzgl. der Baumpflanzungen auf der Grünfläche Dahmestraße/ Ecke Oderstraße neben Spielplatz Pflingstberg verlaufen schleppend. Grund sind Anwohnerproteste. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung Baumpflanzung für eine externe Firma. Die Pflanzung erfolgt im Frühjahr 2022.

Bzgl. des **Heidewäldchens** wurden zwei Ausschreibungen veröffentlicht. Zum einen für den Abriss der alten Lagerhallen, zum anderen zur Durchforstung.

Derzeit läuft die Vorbereitung einer Vereinbarung der gemeinsamen **Gestaltung / Unterhaltung der Grünfläche Kolpingstraße Ecke Bergwaldstraße** mit dem Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.

Derzeit läuft eine beschränkte **Ausschreibung der Reinigungsleistungen**, unterteilt in 4 Lose. Gesamtschulstandort ZE, Grundschulstandort ZE, Hort ZE sowie Schwanenhalle, Sportmensa, Friedhof. Die Ausschreibung erfolgt auf der Vergabepattform und wird durch die Firma „Bebra Kommunale“ unterstützt. Durch die Entzerrung in kleinere Lose soll gewährleistet werden, dass die Qualität der Reinigungsleistungen wieder steigt, da die Erfahrung mit der Vergabe an nur eine Firma gezeigt hat, dass vermehrt Subunternehmer eingesetzt wurden.

Fachdienst Verkehrsflächen

Die Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde aus der TÖB-Beteiligung zur **L200 (Ertüchtigung Graben, Schmutzwasserverschließung, Gehwegbau und Straßenbeleuchtung - Erstellung des Leistungsverzeichnisses)** liegt der Gemeinde vor. Mit dem Landesbetrieb Straßenwesen wurde eine erste Erläuterung durchgeführt. Prinzipiell wird der Ausführung zugestimmt. Aus terminlichen Gründen erfolgt die endgültige Stellungnahme Mitte Dezember. Als erste Vorbereitung tauscht die EDIS Netz GmbH das Stromversorgungskabel aus. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Die eigentliche Baumaßnahme kann aufgrund der umfassenden Vorbereitungen zur Sperrung erst in 2022 erfolgen. Eine Winterbaustelle ist wegen der hohen Verkehrsbedeutung der L200 und der Autobahnanschlussstellen zwingend zu vermeiden.

Am 25./26.11.2021 wurde der Asphalt in der **Ernst-Thälmann-Straße** (außer Anbindungsbereiche) hergestellt. Offen sind noch die Zufahrten, Gehwege und Grünbereiche. Nach derzeitiger Einschätzung wird das Bauvorhaben erst im I. Quartal 2022 komplett fertiggestellt sein.

Die Deutsche Bahn hat trotz mehrfacher Aufforderung die Schäden im Bereich **Ladestraße / P+R-Platz** nicht behoben und keinen Termin zur Ausführung der Arbeiten benannt. Die Gemeinde wird ihre Forderungen nunmehr durch Kürzung der anstehenden Rechnung begleichen. Eine Abnahme der Straßen im Bereich der Brücken Schönower-, Schönerlinder- und Bahnhofstraße erfolgte trotz Nachfrage noch nicht.

Die noch geplanten **Infotafeln im Erlebnisbereich Dransmündung** sind in Bearbeitung. Die Beauftragung erfolgt in der 49./50.KW. Die Schlussrechnung wurde auf Grund fehlender Unterlagen und der damit verbundenen Nichtprüffähigkeit zurückverwiesen.

Gemäß Beschluss zur Entwurfsplanung zum geänderten Regenwasserkonzept sowie nach Vorlage der Anschlussdaten aus der Planung der Salzburger Straße und zum Regenwasser-Kanal Rigistraße wird die **Planung „Thuner Weg“ mit Regenwasser-Kanal und Regenrückhaltebecken** an der Zillertaler Straße fortgesetzt. Die Abstimmungen mit dem Ingenieurbüro laufen seit der 48. KW.

TEG 29 Salzburger Straße: Die Zufahrtenanhörung liefen bis zum 04.12.2021 und die Ausführungsplanung für die Salzburger sowie für den RW-Kanal Rigistraße zwischen Thuner Straße und Salzburger Straße wird aktuell abgestimmt.

TEG 7/2 – Musikerviertel: Die förmliche Abnahme der Mängelbeseitigung im Regenwasserkanal sowie der Wiederherstellung der hierzu erforderlich gewordenen Straßenaufbrüche erfolgte in der 45. KW 2021. Regenwasser-Mängel sind abgestellt, kleinere Straßenmängel sind leider noch offen (eine Asphaltfuge und eine Pflastersenke). Sie sollen bis Mitte Dezember abgestellt werden.

TEG 5 Neckarstraße / Oderstraße: Als Voraussetzung für die Freigabe der Vorplanung soll das ÖPNV-Konzept (Forderung des Landkreises) im Zusammenhang mit dem neuen Schulstandort geprüft und untersucht werden. Hierzu wird neben der Feststellung der Unterversorgung des Wohngebiets Pfingstberg aktuell die Leistungsfähigkeit der in Frage kommenden Knotenpunkte einschließlich der Spreestraße untersucht, um mit der BBG die Vorzugsvariante für mögliche künftige Linienführungen des Busverkehrs abzustimmen. Termin für die Abstimmungsrunde war der 09.12.2021. Das Thema Fahrradstraße wird ebenfalls geprüft. Die Abstimmung erfolgt mit der Bauplanung.

Die in der Augustsitzung zurückgezogene Beschlussvorlage zum **Knotenpunkt Heine- /Möserstraße** wird überarbeitet. Dazu ist geplant, zunächst im Rahmen eines Termins vor Ort die offenen Probleme zu klären. Die Einladung dazu wird vorbereitet – kein neuer Stand.

Die Ausschreibung der Planung sowie die Eröffnung der Angebote bzgl. **Parkplätzen an der neuen Sporthalle (Straße der Jugend)** sind erfolgt. Derzeit erfolgt die Auswertung der Ausschreibung.

Die Auftragsvergabe für die **Ersatzneubauten für die Brücken** Dompromenade II (Kita) und Dranse 2 (Neubau Glückstr./Gernroder Str.) erfolgte. Der Baubeginn wird auf den 14.03.2022 festgelegt. Dies dient zur Vermeidung von Kostensteigerungen durch Winterbaumaßnahmen. Die Brücke in der Osteroder Str./ Brahmstraße wird im Zusammenhang mit der Renaturierungsmaßnahme Dranse I im November abgerissen.

Die **Ausbesserungsarbeiten an der Straßenoberfläche** in der Oberländer Straße wurden durchgeführt. Noch ausstehend ist die Instandsetzung der Kreuzung Inntaler Straße. Im Wohngebiet Pfingstberg haben Regulierungsarbeiten an Schächten begonnen. In der Zelterstraße werden noch in diesem Jahr Reparaturen an der Straßenoberfläche durchgeführt.

Alle Arbeiten im Rahmen der **erweiterten Straßenerhaltung 2021** konnten abgeschlossen werden. Die Abnahme ist erfolgt.

Zum Thema **Unterhaltung unbefestigter Straßen** ist zu berichten, dass der Grader weiterhin nicht betriebsbereit ist. Auf eine vorübergehende Vergabe der Arbeiten an eine externe Firma wurde aus Kostengründen verzichtet. Der Betriebshof wird die betroffenen Straßen zunächst provisorisch befahrbar halten.

Im Gebiet Pfingstberg sind die **Kanäle gereinigt und befahren** worden. Neu beauftragt wurde die Prüfung der Regenwasser-Anlagen im Eichenring sowie in der Rathenaustraße. Die jährlichen Wartungsarbeiten sind ausgeführt worden.

Für die Renaturierung des Abschnitts **Dranse 1 zwischen Brahms- und Gluckstraße** erfolgt derzeit die Herstellung der Baustraße und der Abtrag des Oberbodens im Baufeld. Ein Teil des Oberbodens wurde auf Haufwerke gesetzt. Die Beprobung erfolgte am 24.11.2021.

Fahrradfreundliche Gemeinde: Zwischen der ADFC-Ortsgruppe und der Verwaltung (FD Verkehrsflächen, Orts- und Regionalplanung, Klimaschutz) gab es bisher zwei Gesprächstermine, in denen insbesondere konkrete Problemstellen im Gemeindegebiet (Kreuzungen, Drängelgitter etc.) aufgezeigt werden konnten.

Ansatzweise sind auch konzeptionelle Überlegungen diskutiert worden, hier ist man sich aber einig, dass für die Gemeinde ein Radverkehrskonzept erarbeitet werden sollte. Aktuell wird eine Fördermöglichkeit für die Erstellung eines Radverkehrskonzepts geprüft.

Ladeinfrastruktur/BARshare: Am 30.11.2021 wurden symbolisch die Ladestationen der Barnimer Energiebeteiligungs-gesellschaft mbH (BEG mbH) in Betrieb genommen. Treffpunkt waren dabei die Ladepunkte auf den Stellplätzen an der Heinstraße am Goethepark. Dort kann ab sofort auch das bereitgestellte Carsharing-Auto gebucht werden. Die Ladestation an der Ladestraße mit ebenfalls zwei Ladepunkten soll in der 49. KW in Betrieb gehen. Damit wurde der Beschluss PV 76/2019/2 vom August 2020 erfüllt.

Die **Endabrechnung TEG 7/2 Bachstr., Beethovenstr., Mozartstr., Lisztstraße** nach der neuen Satzung (Anliegeranteil 60 %) ist erfolgt.

Pünktlich ab dem 1. Januar 2022 **wird die Netzgesellschaft Panketal GmbH den Netzbetrieb aufnehmen** und alle Aufgaben eines Netzbetreibers erfüllen. Dazu wird die E.DIS Netz GmbH den Netzbetrieb bis zum 31.12.2021 an die Netzgesellschaft Panketal GmbH übertragen. Alle erforderlichen baulichen Maßnahmen (Netztrennung von Einspeisepunkten, zusätzliche Leitungen) verlaufen planmäßig.

Am 12. Oktober 2021 wurden fristgemäß die vorläufigen Netzentgelte auf der Internetseite der Netzgesellschaft Panketal GmbH www.panketal-netz.de veröffentlicht.

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Ordnungsamt

Zusammen mit dem Landkreis Barnim und der Polizei Barnim wurde die **Kontrollintensität zur Umsetzung der Maßnahmen der Corona-Eindämmungsverordnung** des Landes Brandenburg vom 24.11.2021 den aktuellen Infektionszahlen angepasst. In Panketal wurden primär Gaststätten, körpernahe Dienstleistungen sowie Sport- und Tattoostudios kontrolliert. Der Großteil der Kontrollen verlief ohne Beanstandungen. Am häufigsten fehlte es an dem „2G-Hinweis“, welcher deutlich im Zutrittsbereich zu erfolgen hat. Dies wurde in der Regel sofort behoben. Bei diesem Verstoß blieb es bei einer mündlichen Ermahnung. Insgesamt wurde eine kontrollierte Gewerbetreibende im Bereich der körpernahen Dienstleistungen festgestellt, welche bewusst gegen sämtliche gesetzliche Bestimmungen verstoßen hat. Der Sachverhalt wurde zur weiteren Bearbeitung an das Gesundheitsamt des Landkreises gemeldet.

Feuerwehr

Die **Feuerwehr ist seit dem 05.11.2021 zu insgesamt 11 Einsätzen ausgerückt**, die sich wie folgt unterteilen:

- 3x Verkehrsunfall
- 2x Ölspur
- 3x Personenrettung - Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz
- 2x Technische Hilfeleistung
- 1x Brand

Am Samstag, dem 04.12.2021, ereignete sich ein **Unfall im Wohngebiet**. 2 Pkw kollidierten in einer 30er-Zone im Kreuzungsbereich. Ein Fahrzeug war mit stark überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Ein Pkw prallte in eine Hauswand. Das Haus ist derzeit unbewohnbar, da die Statik erst geprüft werden muss.

Die Freiwillige Feuerwehr Zepernick erhielt am 02.12.2021 den **Sonderpreis des Ministerpräsidenten** im Rahmen der Aktion „HörerHelden 2021“ des BB Radio. Die Kameraden wurden von Hörern vorgeschlagen und für ihren Einsatz im Hochwassergebiet in Erfstadt gewürdigt. Das macht uns als Träger des Brandschutzes sehr stolz.

Wahlen

Das Volksbegehren „**Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten“**“ läuft seit dem 12.10.2021. Aktueller Stand: 389 Unterschriften vor Ort und 367 Anträge auf Briefwahlunterlagen.

Kämmerei

Die Prüfung des **Jahresabschlusses 2020** durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wurde in der vergangenen Woche ohne wesentliche Beanstandungen abgeschlossen. Der Prüfbericht wird der Gemeindevertretung im Januar 2022 mit der entsprechenden Beschlussvorlage zur Kenntnis gegeben. Inzwischen haben die Arbeiten am **Jahresabschluss 2021** begonnen. Dabei ist anzumerken, dass die Panketaler Bürgerschaft im Jahr 2021 einen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von ca. 13 Mio. € und einen Ertrag aus der Gewerbesteuer von ca. 3,1 Mio. € für den Gemeindehaushalt erwirtschaften wird. Der Ertrag aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist 500.000 € und der aus der Gewerbesteuer 200.000 € höher als im Vor-Coronajahr 2019.

Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Innere Verwaltung

Aus dem **Bereich E-Government**: Die Gemeinde Panketal ist seit 01.10.2021 Pilotkommune im Projekt "Bürgerportal für Online-Verwaltungsleistungen", um das Onlinezugangsgesetz bis zum 31.12.2022 umzusetzen. Der Zweckverband Digitale Kommunen (DIKOM) unterstützt uns und 2 weitere Piloten dabei, eine E-Government-Infrastruktur herzustellen. Gemeinsam mit Bad Belzig und Cottbus wurden 5 Leistungen festgelegt, die digitalisiert werden sollen:

- Hundesteuer (Anmeldung/Abmeldung eines Hundes)
- Bibliotheksausweis
- Beantragung einer Geburtsurkunde
- Hausnummernvergabe
- Führungszeugnis online

Am 17.11.2021 fand ein Bestandsaufnahme-Workshop mit der DIKOM in der Gemeinde Panketal statt. Derzeit werden Prozesse in den Bereichen erhoben und schriftlich festgehalten. Es wurden Schulungen zum Bürger- und Unternehmensservice wahrgenommen und derzeit Daten aus den Fachbereichen in die Datenbank eingepflegt. Das Pilotprojekt endet am 31.03.2022.

Der Beschluss PA-100-2021 (Preisindikationen einholen zur **Panketal-App**) befindet sich gerade in Bearbeitung.

Kita, Schule, Hort

Bzgl. der **Übertragung der Schulträgerschaft der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule** an den Landkreis wurde seitens des Landrats mitgeteilt, dass die Entscheidung der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen wurde. Da eine Beratung eines solchen Beschlussantrags in den Fachausschüssen beraten werden muss, war es aufgrund der festgelegten Sitzungstermine und Ladungsfristen nicht möglich, die Angelegenheit in der Dezembersitzung des Kreistages zu behandeln. Sollten neue Erkenntnisse vorliegen, wird darüber informiert.

Die personelle Lage in unseren Einrichtungen ist derzeit **krankheitsbedingt sehr angespannt**. Es gibt viele infizierte Kinder und erkranktes Personal. Daher sind nicht überall Regelöffnungszeiten möglich. Um den Kitabetrieb aufrecht zu erhalten, werden die Öffnungszeiten an den Personalbestand angepasst. Wir prüfen aber in jeder Einrichtung individuell und regelmäßig den Sachstand. Sobald Personal genesen ist, werden die verkürzten Öffnungszeiten zurückgenommen.

Bzgl. der vom Bundesministerium für Bildung, Jugend und Sport angekündigten **vorgezogenen Weihnachtsferien** haben wir inzwischen Klarheit und einen Fahrplan: Im Rahmen der Stundentafeln der Kinder wird das Betreuungsangebot vom 20. – 22.12.2021 vormittags in der Grundschule abgesichert, dann übernehmen wir die Kinder in den Hort. Am 23.12. ist ein Ferientag, an dem Ferienprogramm in den Horten anbieten.

Kürzlich tagte die **Essenkommission**. Dort hat sich der neue Caterer vorgestellt. Der Wechsel der Essensversorgung über den Jahreswechsel ist organisiert und wird funktionieren.

Soziales

Unsere **Wunschbaumaktion** im Rathaus erfreute sich großer Beliebtheit. Die 49 aufgehängten Wünsche von Kindern und Jugendlichen der Kindeswohl-Berlin gGmbH waren nach kurzer Zeit vergeben. Es freut mich zu sehen, dass viele Bürgerinnen und Bürger trotz der gegenwärtigen Umstände ihr Herz für Kinder zeigen, indem sie ihnen eine kleine Freude zur Weihnachtszeit machen wollen. Es ist geplant, die Geschenke am 16.12.2021 an die Kinder und den Träger der freien Jugendhilfe zu übergeben.

Bzgl. des **Pflegepaktes** wurden Gespräche mit der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) und den Hoffnungstaler Stiftungen geführt. Nun wird der Förderantrag beim LASV gestellt. Als erster Schritt steht nun die Bedarfsermittlung. Das werden wir gemeinsam mit der Hoffnungstaler Stiftung umsetzen, um uns professionell unterstützen zu lassen.

Sport

Gemeinsam mit der Stadt Bernau hat sich die Gemeinde Panketal um das so genannte **Host Town-Programm** beworben, das anlässlich der Special Olympics im Jahr 2023 in Berlin durchgeführt wird. Dabei sollen geistig und körperlich eingeschränkten Sportlerinnen und Sportler willkommen heißen und ihnen ein kulturelles Rahmenprogramm geboten werden. Das größere Ziel dieser Veranstaltung ist, Vereine dazu anzuregen, integrative Sportangebote zu schaffen und Berührungspunkte abzubauen. Im Dezember soll entschieden werden, ob wir eine Delegation in Empfang nehmen werden. Bisher ist uns nicht bekannt, ob wir gemeinsam mit Bernau als Gastgeber ausgewählt wurden.